Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung oder Maßnahme des Deutschen Segler-Verbandes e.V., zugleich Erfüllung der Informationspflichten nach Artikel 12, 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Nach Artikel 12, 13 und 14 DS-GVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter

Deutscher Segler-Verband e. V. (DSV), gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Mona Küppers, Dirk Ramhorst, Katrin Adloff, Claus Funk, Meike Greten, Andreas Löwe, Claus Otto Hansen, Jonathan Koch; Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg, Tel.: 040 632009-0, E-Mail: info@dsv.org

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Deutscher Segler-Verband e. V., Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg,
E-Mail: datenschutz@dsv.org.

3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt, um Veranstaltungen oder Maßnahmen des DSV im Zusammenhang mit dem Vereinszweck „Förderung des Segelsports“ zu organisieren und durchzuführen, indem sich interessierte Personen zu diesen Veranstaltungen oder Maßnahmen anmelden können. In diesem Rahmen werden diejenigen personenbezogenen Daten erhoben, die für die Anmeldung zu der jeweiligen Veranstaltung bzw. Maßnahme notwendig sind. In der Regel sind dies der Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) sowie Geburtsdatum bei Veranstaltungen mit einer Altersbeschränkung. Diese Daten werden zum Zweck der automatisierten, IT-gestützten Verwaltung aller Teilnehmer, potentieller Teilnehmer und Interessenten an Veranstaltungen und Maßnahmen des DSV auch für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet. Darüber hinaus können die folgenden Daten in Abhängigkeit von der jeweiligen Art der Veranstaltung verarbeitet werden: Vereinszugehörigkeit, DSV-Nummer, Angaben zu Segelerfahrungen und zur Motivation, Angaben zur gebuchten Veranstaltung und ggf. erzielten Ergebnisse, Bankverbindung bei kostenpflichtigen Veranstaltungen

Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Veranstaltungen und Maßnahmen des DSV ggf. auf der Internetseite des DSV (www.dsv.org), in Auftritten des DSV in sozialen Medien (Facebook, Twitter, Youtube, Instagram) veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zur Vertragsanbahnung, zum Vertragsabschluss und zur Erfüllung eines Vertrages notwendig, erfolgt somit gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Soweit es sich um die Verarbeitung für die Zwecke der Direktwerbung für DSV-Veranstaltungen und Maßnahmen handelt, erfolgt dies aufgrund berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse des DSV besteht in der Erfüllung seines Vereinszwecks „Förderung des Segelsports".

Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Direktwerbung jederzeit widersprechen. Bitte richten Sie den Widerspruch z.B. an datenschutz@dsv.org.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des DSV (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Das berechtigte Interesse des DSV besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten im Segelsport und des Verbandes und somit in der Erfüllung des Verbandszweckes „Förderung des Segelsports". In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über DSV-Veranstaltungen und Maßnahmen veröffentlicht, soweit es sich um Veranstaltungen handelt, die in der Öffentlichkeit stattfinden und damit der Öffentlichkeit zugänglich sind.
Sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten über die vorgenannten Zwecke hinausgehen sollte, wird der DSV eine Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO einholen. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn auf internen und damit nicht öffentliche Veranstaltungen Bilder von Personen gemacht werden, die veröffentlicht werden sollen.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Für die Anmeldung nutzt der DSV den Online-Dienst „eveeno" von Andreas Bothe, Ellenbogen 8, D-91056 Erlangen. Mit „eveeno" hat der DSV hierfür einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten an Dienstleister oder Organisationen weitergegeben werden, welche im Auftrag des DSV die Veranstaltung oder Maßnahme des DSV durchführen oder an der Durchführung beteiligt sind. Dies können, z.B. andere Segelvereine oder-verbände, Unternehmen für Zeitmessungen, Unterkunftsbetriebe etc. sein.

Weiterhin können personenbezogene Daten an die Presse und Anbieter von Social Media-Angeboten weitergegeben werden, auf denen die Informationen veröffentlicht werden.

Schließlich können personenbezogene Daten ggf. an weitere Auftragsverarbeiter weitergegeben werden, z.B. wenn Daten und Ergebnisse in Datenbanken verwaltet werden.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die personenbezogenen Daten werden zunächst für die Dauer und Abwicklung der Veranstaltung/ Maßnahme gespeichert. Nach Beendigung der Veranstaltung/Maßnahme werden die Daten im Rahmen der allgemeinen Verjährungsvorschrift für die Dauer von drei Jahren vorgehalten, beginnend mit dem Ende des Jahres, in dem die Veranstaltung/Maßnahme stattfand. Danach werden die Daten gelöscht, es sei denn sie werden aufgrund nachfolgender Verarbeitungen weiter vorgehalten.

Nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme werden die Teile der Daten in Archivsysteme verschoben und im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen weiter vorgehalten, die steuer- und handelsrechtlich Aufbewahrungspflichten unterliegen (z.B. wegen der Zahlung eines Teilnahmebetrages). Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beträgt in diesem Fall 10 Jahre beginnend mit dem Ende des Geschäftsjahres, in dem der steuer- oder handelsrechtliche Tatbestand verwirklicht wurde. In der Zeit zwischen Verschiebung in die Archivsysteme und Löschung der Daten wird die Verarbeitung insofern eingeschränkt, als dass nur zu den jeweiligen Aufbewahrungszwecken und auf der Grundlage eines Berechtigungskonzeptes auf die Daten zugegriffen werden darf.

Die Daten, die im Zusammenhang mit segelsportlich hochrangigen oder verbandspolitisch wichtigen Veranstaltungen oder Maßnahmen stehen (Name, Vereinszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, ggf. Altersklasse), werden zu Zwecken der Verbandschronik Vereins dauerhaft gespeichert.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu

- das Recht auf Auskunft über die bei der verantwortlichen Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Übertragung der personenbezogenen Daten (Datenübertragbarkeit) nach Artikel 20 DS-GVO,
- das Recht der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen (Widerspruchsrecht) nach Artikel 21 DS-GVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO, die zuständige Behörde ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten stammen direkt vom Betroffenen, der diese im Rahmen seiner Anmeldung zu einer Veranstaltung oder Maßnahme des DSV bereitstellt.

9. Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen bei Nichtbereitstellung oder Löschungsverlangen

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Teilnahme an einer Veranstaltung oder Maßnahme des DSV. Die Teilnahme ist freiwillig, allerdings kann ohne die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, wie hier dargestellt, keine Teilnahme erfolgen.

Ende der Informationspflicht

Stand: Dezember 2023